

04.11.2020 - 11:42 Uhr

## Xinhua Silk Road: Zhangjiagang im östlichen China stellt 61,5 Mrd. RMB-Projekt in der Wirtschafts- und Handelswoche 2020 vor

Beijing (ots/PRNewswire) -

Die in Ostchina gelegene Hafenstadt Zhangjiagang kündigte [Investitionen](#) über 61,5 Milliarden für 68 neu unterzeichnete Projekte in der laufenden goldenen Herbstwoche für Wirtschaft und [Handel](#) 2020 an.

Während der Veranstaltung gab die Stadt am 31. Oktober den Startschuss für das Gipfeltreffen zur Zusammenarbeit der Produktionsketten und kündigte an, vier vorteilhafte Produktionsketten für neue metallurgische Materialien, intelligente Ausrüstung, neue chemische Materialien und hochwertige Textilien sowie vier aufstrebende Produktionsketten für neue Energie, digitale Wirtschaft, Biopharmazie und hochwertige medizinische Ausrüstung und fortschrittliche Halbleiter zu nutzen, um die Industrie zu vergrößern und die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

Um eine qualitativ hochwertige Entwicklung der Produktionsketten zu fördern, führte Zhangjiagang ein Steuersystem für Produktionsketten ein, um seine Industriepolitik, bevorzugte [politische](#) Unterstützung, Projektplanung und [Investition](#) attraktivität weiter zu schärfen.

Pan Guoqiang, der Vorsitzende des kommunalen Parteikomitees von Zhangjiagang, sagte auf dem Gipfel, dass die Stadt die Integration ihrer Innovations- und Produktionsketten aktiv fördern und bis 2025 fünf Industriecluster mit einem Output von jeweils 100 Milliarden Yuan und mehrere Industriecluster mit einem Output von jeweils 10 Milliarden Yuan bilden werde.

Zhangjiagang, das seit Jahren laut Forbes zu den besten Geschäftsstädten Chinas zählt, verfügt über mehr als 1.000 Großunternehmen und fast 600 Hightech-Unternehmen und hat mehr als 1.300 mit ausländischem Kapital finanzierte Unternehmen für Investitionen in der Stadt angezogen.

Die Stadt verfügt über mehr als 80 Kilometer Küstenlinie entlang des Flusses Jangtse und 135 Anlegestellen, die als der größte Hafen für den internationalen Handel entlang des Jangtse gelten. Gegenwärtig betreibt sie mehr als 20 internationale Schifffahrtslinien und unterhält Handel mit über 300 Häfen in mehr als 60 Ländern und Regionen weltweit, mit einem jährlichen Umschlag von 235 Millionen Tonnen.

Als Verkehrsknotenpunkt ist Zhangjiagang zunehmend in den "einstündigen Wirtschaftskreislauf des Flussdeltas Jangtse" eingebunden, insbesondere seit im Juli die durch die Stadt verlaufende Eisenbahnlinie Shanghai-Suzhou-Nantong in Betrieb genommen wurde und zwei Hochgeschwindigkeitsbahnen (HSR), nämlich die HSR Süd entlang des Jangtse und die HSR Nantong-Suzhou-Jiaxing-Ningbo, sich ebenfalls im Bau befinden.

Zum Originallink: <https://en.imsilkroad.com/p/317286.html>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1326058/1.jpg>

Pressekontakt:

Gao Jingyan  
+86-135-5290-5167

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068413/100858921> abgerufen werden.